



Strategien zur Wortfindung

Wenn Ihnen ein Wort, das Sie kennen, nicht einfällt, versuchen Sie erst einmal ganz ruhig zu bleiben. Mit den unten stehenden Strategien können Sie sich dem Wort annähern, das Sie suchen – über den Inhalt, über den Klang des Wortes oder über andere Assoziationen.

Wichtig ist, dass Sie entweder zielgerichtet nach dem Begriff suchen oder sich helfen lassen. Wer sich selbst beschimpft („Ich weiß es doch, ich weiß es doch, ich bin so blöd“) blockiert sich unnötig.

Vom Groben zum Feinen – Nutzen Sie „Überschriften“, Kategorien:

Ist es ein Lebewesen?	Oder ist es ein Gegenstand?
Ist es ein Tier? Ein wildes Tier oder ein Haustier? Wie sieht es aus? Was tut es? Wo lebt es?	Ist es eine Maschine oder ein Werkzeug? Ist es ein Nahrungsmittel? Obst? Gemüse? Ein tierisches Produkt (Milch, Eier, Fleisch)? Etwas zum Naschen?
Ist es ein Mensch? Ist es jemand, den Sie kennen? Sprechen Sie von jemandem aus der Familie / aus dem Freundeskreis / aus der Nachbarschaft? Meinen Sie einen Beruf? Sprechen Sie von einer berühmten Persönlichkeit?	Ist es etwas in der Wohnung? Zimmer? Möbel? Gerät? Ist es ein Verkehrsmittel?

Komplexer oder abstrakter ist es, wenn Sie etwas gelesen oder gehört haben – oft sind **Nachrichten** oder Geschehnisse schwer zu beschreiben. Dann gehen Sie von einem Begriff aus und tasten Sie sich vor:

Woher kam das Thema: Zeitung – Fernsehen – Gespräch – Computer / Internet ?

Worum ging es: Politik – Kultur – Wissenschaft – Unterhaltsames ?



Zusammenhang

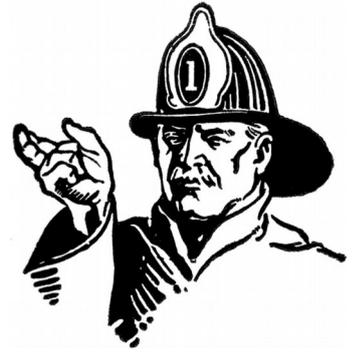
Bilden Sie einen einfachen Satz und lassen Sie den zu suchenden Begriff aus:

Den Apfel kann ich ... (essen)

Die Zähne muss ich ... (putzen)

Dort ziehe ich die Badehose an – im.... (Schwimmbad)

Wenn die Hose dreckig ist, tue ich sie in die ... (Waschmaschine)



Fragen:

Wo ist es ?

Wie sieht es aus ?

Wann benutzt man es ?

Was passiert dort ?

Was ist so ähnlich ?

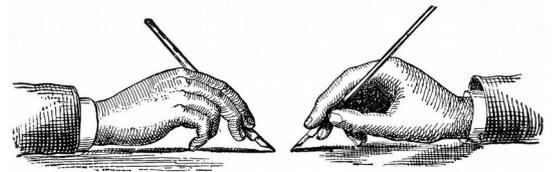
Schriftbild:

Mit welchem Buchstaben beginnt das Wort?

Welche Buchstaben sind charakteristisch für das Wort?

So zum Beispiel „ll“ in „Teller“ oder „x“ in „Taxi“

Heißt es der / die / das ?



Klang:

Worauf reimt sich das Wort?

Ist das Wort lang / kurz?

Gibt es einen Laut, den Sie erinnern – vielleicht ein „ö“ oder ein „au“?

Versuchen Sie, den Artikel zu finden:

Manchmal kann man das Wort leichter finden, wenn man den Artikel kennt. Nennt man den Artikel, kommt vielleicht das gesuchte Wort automatisch mit heraus.

